

## Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 16.05.2013

Anwesend: 13 PGR-Mitglieder; Frau Kuhbänder, Herr Hechenberger, mehrere Mütter zukünftiger Erstkommunionkinder

Abwesend: Kaplan Pater Shibu, Herr Diakon Stangl, Herr Dr. Decker, Herr Heimerl, Frau Kellermann, Frau Zitzelsberger (alle entschuldigt)  
Herr Lohde und Herr Pfister (unentschuldigt)

Protokollführerin: Frau Dernai  
Leitung der Sitzung: Herr Goller

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

**Herr Goller** begrüßt die anwesenden PGR-Mitglieder sowie die Gäste.

### TOP 2 Geistliches Wort

**Herr Goller** gestaltete das heutige geistliche Wort mit Gedanken für die kommende Woche von Schwester Rosa Maria Dick „Jesus in uns tragen“ – „Du bist gebenedeit unter den Frauen“

### TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

**Herr Goller** stellt fest, dass der Pfarrgemeinderat aufgrund der Anwesenheit für diese Sitzung beschlussfähig ist.

### TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung, Protokollnachlese und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Protokollnachlese:

- Diakon Stangl erarbeitet ein Konzept zur Verbindung von Caritas und Gemeinden
- Es wird ein Termin gesucht um im Ordinariat wegen dem Bauvorhaben „Pfarrheim“ vorstellig zu werden
- Die Mitglieder des Missionskreises würden einen Fahrdienst zu den Zentralgottesdiensten generell begrüßen – es soll konkretisiert und dann an das Pfarrbüro weitergegeben werden.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

### TOP 5 Aktuelle aus der Pfarrgemeinde und der Kirchenverwaltung

**Herr Diakon Dr. Artmann** berichtet über folgende Punkte:

- Die Sterbebilder von Gemeindemitgliedern könnten im Windfang zum Pfarrhof hin, aufgehängt werden. Es sollen Ideen gesammelt werden, wie so etwas konkret aussehen kann. **Herr Dr. Habersetzer** regt an, auch die Taufen aufzunehmen und an dieser Wand zu vermerken.
- Die Auswahl des neuen Kirchenmusikers ist weitergediehen. Am 4. Juni trifft sich die KV zu nächsten Schritten diesbezüglich.
- Die Jahresrechnung 2012 ist fertig. Es wurde ein Gewinn erwirtschaftet. Am 4. Juni wird der HH-Plan für 2013 beschlossen.

### TOP 6 Themen aus dem Pfarrverbandsrat

Frau Dr. Klemenz gibt folgende Punkte bekannt:

- Für den Kinder- und Familientag am 15. Juni steht ein umfangreiches Programm fest

- Der Tag der Begegnung beginnt mit dem Gottesdienst um 11.00 Uhr, danach Mittagessen und anschließend findet die Podiumsdiskussion statt, bevor die Möglichkeit zur Begegnung gegeben ist. Den Abschluss bildet die Vesper so gegen 15.30 Uhr bzw. 16.00 Uhr.
- Fronleichnam wird wie im letzten Jahr gefeiert – nur früher und kürzer (Beginn ist um 9.00 Uhr). Der Zug soll kompakter geführt werden. Am Ende gibt es Brezen und Getränke im Haus 8 für alle.

## TOP 7 Erstkommunion

Die anwesenden Mütter stellen ihre Meinung zur Erstkommunion in Fürstenfeld dar.

Die Punkte können wie folgt zusammengefasst werden.

- Die Kinder sollten in ihrer Heimatpfarrei zur Erstkommunion gehen; dies würde die Feier persönlicher machen und die Kinder würden sich mit ihrer Kirche verbunden fühlen.
- Wenn die einzelnen Erstkommunionfeiern kleiner wären, könnten alle Kinder direkt am Gottesdienst beteiligt werden.
- Die Klosterkirche ist bzw. war gerade in diesem Jahr sehr kalt.
- Die Kinder verlieren sich in einer so großen Gruppe
- Kinder werden nur beim Rein- bzw. Rausgehen gesehen und verschwinden vor dem Altar.
- Die Dankandachten in den einzelnen Pfarrkirchen wurde als viel persönlicher empfunden als die Feier der Erstkommunion.
- 

**Herr Pfarrer Bauernfeind** erläutert seine Ansichten zu den Erstkommunionfeiern in Fürstenfeld, gibt aber auch gleich zu Beginn deutlich zu verstehen, dass er keine Möglichkeit sieht die Anzahl der Erstkommunionfeiern wieder drastisch zu erhöhen und in jeder Pfarrei eine bzw. mehrere eigene Erstkommunionen zu feiern.

- Viele Familien (ca. 80 %) sind der Kirche sehr distanzierte Menschen; diesen ist es egal wo die Erstkommunion stattfindet.
- Die Erstkommunion wird nur als punktueller Ereignis gesehen.
- Während der Vorbereitungszeit sind die Mütter zwar näher an der Kirche dran; es findet aber meist keine Bindung über die Erstkommunion hinaus statt.
- An die Kirche gebundene Familien müssen sich an die geänderte Situation anpassen.
- Im ersten Jahr von Pfr. Bauernfeind im PV Fürstenfeld gab es 7 Erstkommunionfeiern, diese Zahl ist nicht in jedem Jahr zu leisten.
- Die Kinder lernen die Klosterkirche während ihrer Vorbereitung kennen.
- Die Dankandachten in den einzelnen Pfarrkirchen ist ein Zugeständnis und wird gerne angenommen.
- Emmering hat deshalb eine eigene Erstkommunionfeier, da es sich um eine eigene politische Gemeinde mit eigener Schule handelt.
- Es besteht immer die Möglichkeit, sein Kind selbst auf den Empfang der ersten Hl. Kommunion vorzubereiten und dann im Rahmen einer ganz normalen Eucharistiefeier in St. Magdalena zur Erstkommunion zu gehen.

Es sollte das Interesse der Kinder im Vordergrund stehen.

**Herr Diakon Dr. Artmann** merkt an: Es besteht mit Sicherheit die Möglichkeit, die Kinder an ihre Heimatpfarrei zu binden und trotzdem die Erstkommunion in Fürstenfeld zu feiern.

## TOP 8 Pfarrausflug (Ziele) 2013 und Pfarrverbandsausflug 2014

**Herr Goller** schlägt für den Pfarrausflug am 28.09.2013 Stams vor. Dieser Vorschlag findet große Zustimmung und soll nun genauer geplant werden.

Der Pfarrverbandsausflug findet am 11. Oktober 2014 statt.

## TOP 9 Information über die Personalentwicklung im Pfarrverband

**Herr Diakon Dr. Artmann** gibt hierzu Folgendes bekannt:

- Herr Hechenberger wird den Pfarrverband zum September verlassen.
- Es werden zwei Teilzeitkräfte kommen.
  - o Pastoralreferent Johannes Sporer; er wird in St. Bernhard sein Büro haben und dort mit 50 % seiner Arbeitszeit einen Teil der Aufgaben von Herrn Hechenberger übernehmen; die anderen 50 % seiner Arbeitszeit wird er in der Ehe- und Familienpastoral für die Region Nord einbringen. Er wird mit seiner Familie im Pfarrhaus in Emmering wohnen.
  - o Frau Beate Reimann wird ihren Dienst bereits nach Pfingsten in unserem Pfarrverband aufnehmen. Sie wird mit 50 % im PV beschäftigt sein (Trauerpastoral und Senioren) und mit 50 % in die Altenheimseelsorge einsteigen.
- Frau Hanssen bleibt dem Pfarrverband auf eigenen Wunsch noch bis Sommer 2014 erhalten.

## TOP 10 Berichte aus den Arbeitskreisen

### *Christenrat*

**Herr Diakon Dr. Artmann** teilt folgende Punkte mit:

- Am 29.6. findet der ADFC-Gottesdienst vor der Pfarrkirche statt
- Am 21.7. wird wieder der ökumenische Gottesdienst zum Altstadtfest gefeiert (10.30 Uhr)
- Die Ehrenamtskarte gibt es jetzt auch im Landkreis Fürstenfeldbruck

### *Missionskreis*

**Frau Müller** erkundigt sich nach der Anbetung am 22. Juli; diese findet wieder wie gewohnt statt.

### *Kfd*

**Frau Englert** berichtet von der heutigen Maiandacht in Fürstenfeld.

Am 3. Juni findet der Ausflug statt.

Am 20. Juni wird Frau Dr. Habersetzer beim Nachmittag zu Gast sein.

### *Senioren und Caritas*

**Frau Hagenhoff** teilt mit, dass am 14. Mai ein Nachmittag mit der „Brucker Tafel“ stattgefunden hat.

Die Senioren feiern ihre Maiandacht am 28. Mai in Höfen bei Grafrath.

Am 25. Juni findet der Ausflug nach Passau statt.

Die Caritas-Sammlung brachte 9.214, -- Euro ein.

### *Liturgie*

**Frau Dr. Klemenz** gibt bekannt, dass der AK Liturgie die Maiandachten am 5. / 12. und 26. Mai gestaltet.

In diesem Jahr wird es wegen der zahlreichen Angebote in Fürstenfeld kein Abendlob geben.

### *Jugend*

**Herr Niedermeyer** teilt mit, dass es bei den Ministranten 7 neue Buben und 14 neue Mädchen gibt.

Außerdem hat unsere Pfarrei neue Oberministranten: Philipp Braumiller, Lukas Heimerl und Matthias Schmid. Für die Finanzen ist Lina Quinten zuständig.

Am 29.6. findet wieder das traditionelle Fußballturnier statt (der Ort steht leider noch nicht fest)

Am 7. Juni wird es wieder eine liturgische Nacht geben.

Beim Altstadtfest sind die Ministranten wieder wie im letzten Jahr vertreten.

**Herr Hechenberger** fragt an, ob die Ministranten sich nach dem Bußgottesdienst für die Firmlinge am 4.7. in der Klosterkirche am Grillen beteiligen würden. Die Aufgabe kann übernommen werden.

### **TOP 11 Verschiedenes**

Am 20.7. feiert Pfarrer Bauernfeind seinen 60. Geburtstag – Es wird ein Weißwurstfrühstück im Pfarrgarten (10.00 Uhr bis 13.00 Uhr) geben.

Nächste Vorstandssitzung:

**Nächste PGR-Sitzung:**

Nächstes Geistliches Wort:

5. Juni um 17.30 Uhr im Pfarrhaus

**19. Juni um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer Pfarrheim**

Frau Dr. Klemenz

gez.

Gerd Goller  
PGR Vorsitzender

gez.

Carmen Dernai  
für das Protokoll